



Kurt Walter und Angelika Arnold
Ehrung 50 Jahre Fördermitglied 2018

Über den Dächern von Rimpar

Heute bin ich nur ein paar Kilometer von meinem Wohnort nach Rimpar gefahren. Dort lebt eines der Urgesteine der Fränkischen Fastnacht, Kurt Walter. Seit 1967 ist Kurt Walter Förderndes Mitglied. Vor über 50 Jahren kam er nach Rimpar, ließ sich vom unterfränkischen Fasenachtsvirus anstecken und stellte mit seiner Frau Fee (Felicitas) 1971 das Prinzenpaar für die RI-KA-GE (siehe Bild). Die ganze Familie hatte sich dem Fasching verschworen, und so war es selbstverständlich, dass er Schriftführer, Elferrat und dann 23 Jahre lang Sitzungspräsident bei der RI-KA-GE und im Präsidium war. Seine Frau nähte Kostüme, die Töchter tanzten und trainierten. Vom Beirat im FVF stieg Kurt Walter nach 12 Jahren 1992 zum unterfränkischen Bezirkspräsidenten auf. Außerdem betreute er viele Jahre bis 2009 die Fördernden Mitglieder. Ausgezeichnet wurde er 1983 mit dem Till von Franken in Silber und 1999 in Gold und mit den BDK-Orden 1986 in Silber, 1996 in Gold und 2009 in Gold mit Brillanten.

Die Fastnacht allgemein hat ihm schon immer gefallen. Einiges hat sich geändert, meint er. Die Büttenreden haben ihm schon immer sehr gut gefallen - und zu den Auftritten meint er: „Kinder in der Bütt - spitze, denn damit bleibt die Fastnacht bestehen. Und bei den Tänzen haben wir auch viel Nachwuchs.“ Die Fastnachtsarbeit ist seiner Meinung nach wesentlich aufwendiger geworden. Er versucht auch, so viel Faschingsendungen wie möglich anzusehen, um auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Das Weizen schmeckt nach wie vor, der schlitzohrige Humor ist geblieben. Und so wünschen wir Kurt Walter weiterhin immer ein volles Weizenglas und noch viele Jahre als Fördermitglied bei guter Gesundheit!

Angelika Arnold



1971 Mitte: Prinzenpaar der RIKAGE Fee I. und Kurt I.



1996 Besuch im Bay. Ministerium
Edmund Stoiber und Kurt Walter



Bezirkspräsidenten unter sich:
links Oberfranken Willy Biesenecker, Mitte: Unterfranken Kurt Walter, rechts:
Mittelfranken Werner Kilian



Kurt mit Orden einer Session

Bilder: Privat Kurt Walter/Susanne Nagel